

Ungewöhnlicher Ort sucht Interessierte

Das einstige Bahnbetriebsgelände Hilbersdorf bietet viel Platz für generationenübergreifendes Wohnen, Arbeitsräume und Kultur. Um in den Gebäuden neues Leben einziehen zu lassen, ist zwar einiges zu tun, jedoch sind die Rahmenbedingungen günstig. Der Eigentümer ist interessiert an gemeinwohlorientierten Nutzungen, in der Startphase ist eine umfassende Unterstützung durch die »Kooperativen Wohnformen Chemnitz« möglich. Wie kann eine Gruppe dieses Vorhaben finanzieren? Welche Rechtsformen kommen in Betracht? Diese und weitere Fragen können im Rahmen einer kostenfreien Beratung beantwortet werden.

Der Wohnbereich

Der denkmalgeschützte 1920er-Jahre Klinkerbau ermöglicht in zwei Gebäuden ca. 1.300 m² Wohnfläche. Unterschiedliche Wohnungsgrößen von 35 m² bis über 200 m² sind denkbar. Eine Grobkostenschätzung liegt dafür bereits vor. Das Grundstück mit seiner Gesamtgröße von 5.000 m² bietet viele Optionen. Wahrscheinlich besteht auch die Möglichkeit, ergänzende Neubauten zu errichten. Wichtig: Der Wohnbereich kann unabhängig vom Kulturteil entwickelt werden. Der Eigentümer würde außerdem eine Bauvoranfrage an das Stadtplanungsamt richten, um weitere Fragen auf dem Weg zur Realisierung zu klären.



Eingangssituation im Gebäudeteil Wohnen

Foto: Franziska Degen



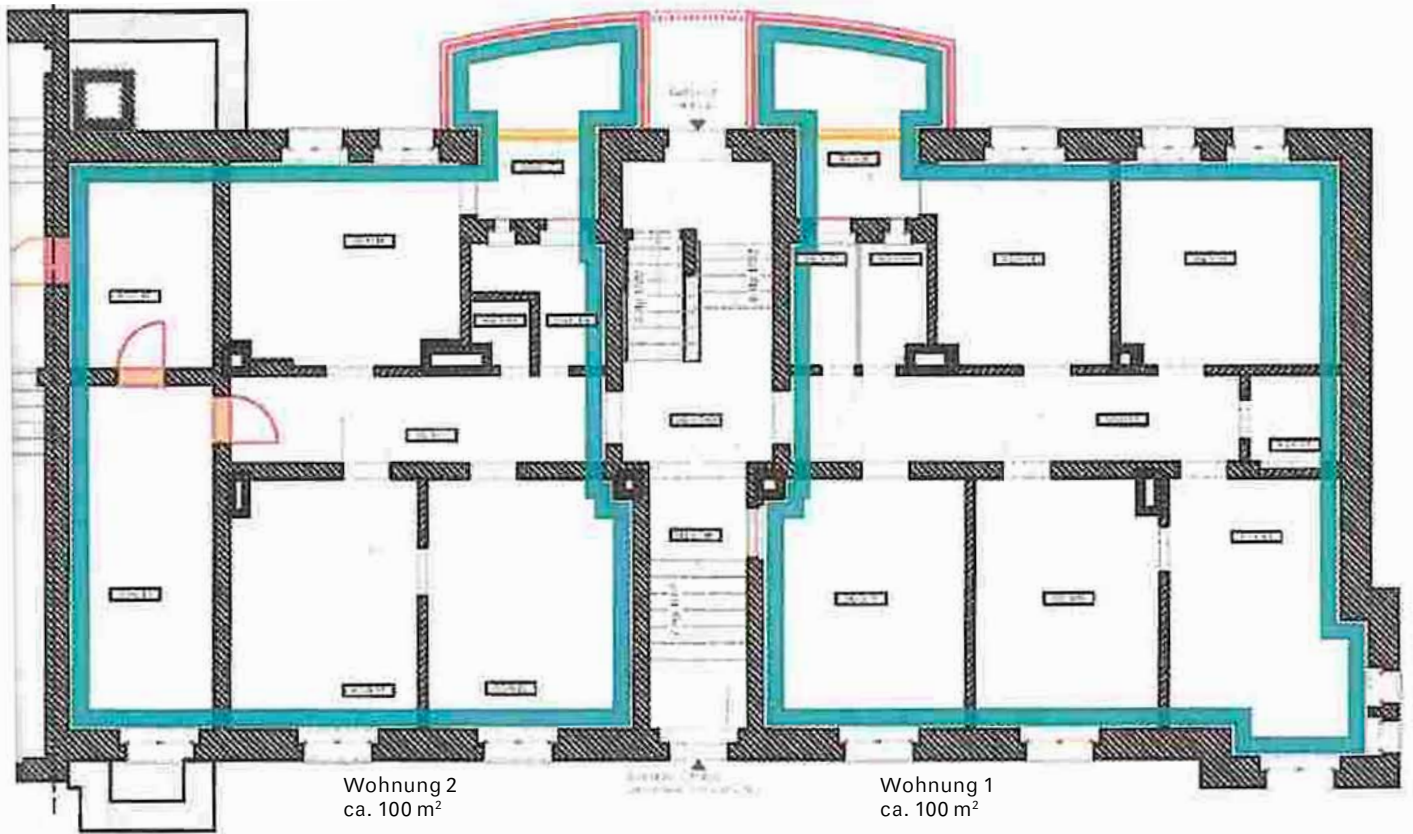
Die Nachbarschaft ...

Foto: Franziska Degen



... und große Freiflächen hinter dem Gebäude

Foto: Klaus Schotte



Grundrissbeispiel — Entwurf Klaus Hirsch

Kultur + Arbeiten

Am Zugang zum Haltepunkt Chemnitz-Hilbersdorf liegt das ehemalige Sozialgebäude der Deutschen Reichsbahn. Kernstück ist der historische Kultursaal, der auch heute noch Charme ausstrahlt. Er hat eine Größe von ca. 200 m² zuzüglich Nebenflächen. Ältere Chemnitzerinnen und Chemnitzer verbinden einige Erinnerungen mit diesem Ort. Der zur Zeit »losgelöste Ort« könnte ganz im Sinne der Kulturhauptstadtidee wieder in die Stadt zurückgeholt werden. In den Neben- und Kellerräumen ist vom Co-Working-Space bis zum Bandprobenraum vieles denkbar. In diesem Gebäudeteil stehen ca. 1.000 m² Nutzfläche exklusive Keller- und Nebenflächen zur Verfügung.



Eingangssituation
Kultursaal
(Plan von 1955)



Der Kultursaal heute

Foto: Klaus Schotte



Quelle: <https://www.openstreetmap.org>

Bei diesem Objekt ist vieles denkbar: Kauf, Erbbaurecht,
langfristige Vermietung
Die Konditionen werden direkt mit dem Eigentümer vereinbart.

Besichtigungen sind nach Absprache möglich!

Kontakt

Kontakt und Beratung
info@kooperatives-wohnen-chemnitz.de
0341-60468159
<https://www.kooperatives-wohnen-chemnitz.de/>

